



**SEKTION REGENSBURG
DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS E.V.**



Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V. für das Jahr 2011

Donnerstag, den 14. April 2011

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:30 Uhr

Ort: Spitalbrauerei, Am Brückenfuß 1-3, 93047 Regensburg

Anwesend: Mitglieder: 59
Nichtmitglieder: 0

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ernennung von Toni Putz zum Ehrenmitglied
3. Grußworte anwesender Politiker
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht des Geschäftsführers
6. Haushaltsergebnis 2010
7. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung
8. Kletterzentrum Regensburg Außenwände und Vorschau 2011
9. Haushaltsplan 2011 mit Beschlussfassung
10. Bestätigung neuer Beiratsmitglieder
11. Sonstiges
12. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

1. Eröffnung und Begrüßung

Die 2. Vorsitzende Gisela Zundel eröffnet die Versammlung. Sie begrüßt 59 Mitglieder, unter ihnen die Ehrenmitglieder Gertrud und Ferdinand Hausmann, Oberbürgermeister Schaidinger (Regensburg), Bürgermeister Dollinger (Lappersdorf) sowie die Vertreterin der Mittelbayerischen Zeitung.

Frau Zundel erklärt, dass die Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung gemäß §20 der Satzung für die Sektion Regensburg form- und fristgerecht und bei gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung durch das Mitteilungsblatt 1/2011 erfolgte. Es sind 59 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig und entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gemäß §22 Abs.2 der Satzung.

Die Versammlung wird geleitet vom 1. Vorsitzenden, Herrn Reinhardt Neft.

Für die Unterzeichnung des Protokolls gem. §23 der Satzung werden die beiden Mitglieder Frau Kroll und Frau Sterr vorgeschlagen und einstimmig durch die Mitgliederversammlung gewählt (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

2. Ernennung von Toni Putz zum Ehrenmitglied

Herr Reinhardt Neft hat das Wort und schlägt Herrn Toni Putz als Ehrenmitglied vor. Dieser wird einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt (eine Enthaltung, keine Gegenstimmen). Herr Putz nimmt die Ehrenmitgliedschaft dankend an.

Der 1. Vorsitzende Herr Neft dankt im Namen der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V. Herrn Toni Putz für 25 Jahre erfolgreiche Tätigkeit als Vorstand und überreicht Herrn Putz die Ehrennadel und Ehrenurkunde.

3. Grußworte anwesender Politiker

Herr Oberbürgermeister Hans Schaidinger ehrt Toni Putz für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Verein und erwähnt, dass er durch sein leidenschaftliches Engagement im Alpenverein die Bedeutung und die Substanz der Sektion kontinuierlich weiterentwickelt hat. Im Namen der Stadt Regensburg bedankt sich Oberbürgermeister Schaidinger für das hervorragende und vielseitige Angebot des Alpenvereins. Für die geplante Sanierung der Neuen Regensburger Hütte stellt er die finanzielle Unterstützung der Stadt Regensburg in Aussicht, wodurch einmal mehr die Verbundenheit zwischen der Stadt und dem Alpenverein zum Ausdruck kommen wird. Abschließend wünscht der Oberbürgermeister dem neuen Ehrenmitglied Toni Putz für die Zukunft alles Gute und noch viele schöne Bergtouren.

Herr Dollinger bedankt sich für die Einladung und erwähnt besonders die hervorragende Zusammenarbeit von Toni Putz und der Sektion Regensburg mit dem Markt Lappersdorf im Zusammenhang mit dem Bau des DAV Kletterzentrums in Kareth. Bürgermeister Dollinger spricht Toni Putz seine große Anerkennung für dessen ehrenamtliche Tätigkeit über 30 Jahre aus und bezeichnet die Entwicklung des Alpenvereins in dieser Zeit als Erfolgsgeschichte. Die einstimmige Abstimmung bei der Ernennung zum Ehrenmitglied sei nicht nur konsequent, sondern auch ein Zeichen für das große Ansehen, das Toni Putz bei den Mitgliedern genieße. Herr Dollinger bedankt sich bei Herrn Putz nochmals für die sehr gute Zusammenarbeit, überreicht Herrn Putz ein Buchgeschenk und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

4. Bericht des Vorstands

Herr Reinhardt Neft gibt einen kurzen Überblick über die Sektionsarbeit im Jahr 2010. Zudem verweist er auf den Jahresbericht 2010 und dankt Frau Gisela Zundel und Herrn Helmut Freilinger für die Konzeption und Gestaltung des Heftes. Es wird auf das Mitteilungsheft der Sektion hingewiesen, das neu gestaltet wurde und in dem aktuelle Informationen aus der Sektion nachzulesen sind.

Es wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Herr Neft berichtet, dass die Sektion Regensburg des DAV die sechst-größte Sektion in Deutschland ist mit derzeitig 12.600 Mitgliedern. Herr Neft gibt einen kurzen Überblick über wichtige Aufgaben und Aktivitäten in der Vorstandsarbeit der Sektion:

- Neugliederung der Vorstandsaufgaben mit Satzungsänderung im Jahr 2010
- Mitarbeit im Albert-Link-Kreis
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit den nordbayerischen Sektionen
- Zusammenarbeit mit Stadt und Land
- Teilnahme an der Hauptversammlung des DAV 2010

Herr Neft bedankt sich für das Engagement aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wirbt gleichzeitig darum, sich mit neuen Ideen an der ehrenamtlichen Mitarbeit in der Sektion zu beteiligen. Erfreulich ist, dass der Beirat der Sektion Regensburg wächst und dadurch die Arbeit des Vorstands unterstützt und zu einer Verbesserung der Attraktivität der Sektion führt. Herr Neft erklärt, dass Frau Caro Sitzberger, die Jugendreferentin der Sektion, sich momentan in Elternzeit befindet und deshalb durch Herrn Stefan Günther und Herrn Michael Seidel vertreten wird. Herr Stefan Günther und Herr Michael Seidel stellen sich als Jugendgruppenleiter vor und erläutern, dass sie die Jugend wieder mehr in die Berge bringen wollen.

Es findet ein Hinweis auf den neu eingeführten Stammtisch in der Bischofshof Braustub'n statt. Als Kommunikationsportal erwähnt Herr Neft als erste Anlaufstelle das Internet. Das Jahresprogramm sowie das Mitteilungsblatt sind neu gestaltet wurden und Herr Neft bedankt sich in dem Zusammenhang bei Joachim Kerschensteiner, Heiner Urlinger, Katja Ferstl und Helmut Freilinger.

Als nächstes Vorstandsmitglied erklärt Herr Urlinger, dass die Sektion enorm gewachsen ist und aufgrund dessen mehr Touren und Kurse angeboten werden. Deshalb wurde die Struktur des Ausbildungswesen reorganisiert. Herr Urlinger ist in seiner Funktion als Vorstandsmitglied gleichzeitig Leiter des Ausbildungsreferats und gibt nochmals einen Überblick über die neue Aufbauorganisation. Er erwähnt die hervorragende Zusammenarbeit im Ausbilderteam, das ihn auch bei der Neuordnung des Ausbildungsbereichs in der Sektion stark unterstützt hat.

In 2010 fanden 78 Kurse und 60 Touren statt. Planung und Koordination dieser Veranstaltungen erfolgte noch mit hohem Zeitaufwand. 2011 soll ein weitreichender Einsatz der EDV erhebliche Arbeitserleichterung und Zeitersparnis bringen. Ab 2012 werden durch die Sektion Bergfahrten mit Bergführern angeboten, die das Angebot durch anspruchsvollere Touren bereichern werden.

Herr Urlinger bedankt sich bei den Gebietsbetreuern und der Naturschutzreferentin in Sachen Naturschutz bei allen Tourenleitern, Ausbildern, der Geschäftsstelle und allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Herr Neft leitet über zum Thema Kletterzentrum und berichtet, dass die bis dato unsichere Förderung des BLSV für die erste Bauphase des DAV Kletterzentrums vor kurzem mündlich durch den Hauptgeschäftsführer des DAV bestätigt wurde, sodass dadurch eine wichtige finanzielle Voraussetzung für die weitere Arbeit der Sektion nun gegeben ist.

Im Weiteren stellt Frau Thomanek den Ergebnisbericht 2010 für das Kletterzentrum vor. Es fanden viele Aktionen statt wie Vorträge, Kurse, Kindergeburtstage, Privattrainings, Wettkampfveranstaltungen, Stadtmeisterschaften, Kids-Cup, Yogastunden und mit dem Bayerischen Roten Kreuz Kurse in Erster Hilfe. Es wurden 2010 neue Wandbetreuer und Fachübungsleiter ausgebildet, die für die Leitung der Veranstaltungen dringend nötig sind. Frau Thomanek berichtet, dass sich ein sonniger Sommer und Herbst 2010 nachteilig auf Eintritte und Umsatz im Kletterzentrum ausgewirkt hätten und auch die laufenden Kosten 2011 gesenkt werden sollten. Insgesamt könne man jedoch auf ein erfolgreiches Jahr 2010 im Kletterzentrum zurückblicken.

Herr Neft erwähnt ergänzend noch die Beteiligung der Sektion Regensburg an der Kletterhalle in Cham. Hier gibt es eine Nutzungsvereinbarung mit dem Landkreis Cham, die den Mitgliedern der Sektion Regensburg, insbesondere der Ortsgruppe Bayerwald, einen vergünstigten Eintritt in die Kletteranlage gewährt.

Herr Neft berichtet nochmals kurz über das Arbeitstreffen zu den notwendigen Baumaßnahmen am 09./10. Juli 2010 auf der Neuen Regensburger Hütte. Hierüber wurde in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 18.10.2010 informiert. Es wurde gemeinsam mit dem DAV die grundsätzliche Vorgehensweise festgelegt und für das weitere Vorgehen eine Arbeitsgruppe in der Sektion eingerichtet. Sobald das Projekt entscheidungsreif ist, soll es der Mitgliederversammlung vorgestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Der voraussichtliche Eigenanteil der Sektion Regensburg an den Gesamtkosten für das Projekt Neue Regensburger Hütte wird bei ca. 40% liegen.

Herr Neft informiert weiterhin, dass Frau Annemarie Krall als Hüttenbetreuerin im Berg- und Skiheim Brixen im Thale gekündigt hat. Die Stelle wird ausgeschrieben und soll bis Oktober 2011 neu besetzt werden.

Als Ziele für die Zukunft nennt Herr Neft:

- KLZ Außenkletterwände
- Renovierung NRH
- Mittelfristige Finanzplanung
- Beitragsstruktur neu planen

Herr Neft verweist auf die doppelte Rolle des Alpenvereins als Bergsport- und als Naturschutzverband, der sich auch die Sektion Regensburg verpflichtet fühlt. In diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Neft bei der Naturschutzreferentin, Frau Veronika Schleier, für ihr Engagement in der Sektion und die gute Zusammenarbeit.

5. Bericht des Geschäftsführers

Herr Unger stellt die Entwicklung einiger wichtiger Bereiche der Sektion vor:

- Mitgliederzahlen (Eintritte, Austritte): seit 2008 kamen 3000 neue Mitglieder hinzu
- Fluktuation (bei den Mitgliedern)
- Haushalt
- Nächtigungen in den Hütten der Sektion in Österreich

Herr Unger berichtet über die vielfältigen Sektionsaktivitäten in 2010. Für 2011 sind folgende besondere Vorhaben geplant:

- DAV Kletterzentrum Regensburg – Außenkletterwände
- Weiterführende Planung der Baumaßnahmen an der Neuen Regensburger Hütte
- Zimmerrenovierungen in Brixen
- Verbesserungen der EDV
- Relaunch der Sektionshomepage
- Evtl. Umzug der Sektionsgeschäftsstelle

6. Haushaltsergebnis 2010

Herr Albert Wolf trägt zum Haushaltsergebnis 2010 der Sektion vor. Die Zahlen sind seit Anfang März auf der Homepage der Sektion einzusehen und zusätzlich heute als Tischvorlage vorgelegt. Das Ergebnis 2010 liegt zwar aus verschiedenen Gründen unter der ursprünglichen Planung, verbessert jedoch insgesamt die Rücklagen der Sektion deutlich. Ein weiterer Aufbau von Rücklagen ist insbesondere aus folgenden Gründen erforderlich:

- Steigende Annuitäten in den nächsten Jahren (wg. der Darlehen für das Kletterzentrum)
- Ausbau der Außenkletterwände im DAV Kletterzentrum Regensburg
- Renovierung Neue Regensburger Hütte

Als besonders unerfreulich erwähnt Herr Wolf, dass eine vom Bayerischen Landessportverband (BLSV) zugesagte Förderung für die erste Bauphase des DAV Kletterzentrums Regensburg nach nun drei Jahren noch immer nicht eingegangen ist. Zwar wurde die Förderung vor kurzem nochmals bestätigt, jedoch sei das Geld bisher noch nicht zugegangen und die Sektion sei in den vergangenen drei Jahren durch diese Situation in ihrem Entscheidungsspielraum massiv blockiert worden.

7. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung

Herr Kerschensteiner erklärt, dass seit 2008 die Buchhaltung der Sektion erheblich gewachsen sei und dadurch auch die Rechnungsprüfung nun mehr Aufwand verlangt. Das alte Kassensystem im KLZ arbeitete bisher nicht zufriedenstellend und wurde deshalb 2010 durch ein neues ersetzt. Auch auf zwei Hütten wurden neue Systemkassen eingeführt.

Außerdem wurden neue Formulare für Anmeldungen bei Touren und Kursen, sowie für Abrechnungen angelegt, die die administrativen Arbeiten in der Sektion standardisieren und so zu einer Zeit- und Kostenersparnis führen. Die neuen Formulare sind im Downloadbereich auf der Homepage der Sektion Regensburg hinterlegt.

Herr Kerschensteiner berichtet von der durchgeführten Rechnungsprüfung. Sektionsleitung, Geschäftsführung und Buchhaltung arbeiteten nach Feststellung der Rechnungsprüfer ordnungsgemäß und in Übereinstimmung mit der Satzung und den Beschlüssen des Vorstands. Nach der Beantwortung einiger Fragen stellt Herr Kerschensteiner den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die Mitgliederversammlung erteilt die Entlastung mehrheitlich, bei 10 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.

Toni Putz dankt allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern in der Sektion für ihr großes Engagement und die gute Zusammenarbeit.

8. Kletterzentrum Regensburg Außenkletterwände und Vorschau 2011

Herr Neft leitet über zu den Vorhaben 2011 und übergibt Herrn Walter Preis das Wort.

Herr Preis legt eine Vorschau der Aktivitäten im Kletterzentrum dar:

- DAV Jugendcup am 05.06.2011
- Deutscher Sportklettercup am 04. Und 05.06.2011
- Bergsporttreffen am 02.07.2011
- Kidscup am 22.10.2011

Bezüglich der Außenkletterwände am Kletterzentrum erklärt Herr Preis, dass die Planungen nahezu abgeschlossen sind. Durch eine Arbeitsgruppe wurden mehrere Angebote eingeholt und ausgewertet. Geplant ist u.a. die komplette Westseite als sogenannte Strukturwand mit felsähnlicher Oberfläche auszuführen. Die Ostwand soll als Holzpaneelwand ausgeführt werden. Insgesamt soll ein deutlicher Anteil der Kletterrouten im mittleren Schwierigkeitsgrad liegen. Zur Veranschaulichung zeigt Herr Preis Bilder von Entwürfen für die Außenkletterwände. Anschließend erläutert er den aktuellen Finanzierungsplan. Das Investitionsvolumen für die Kletterwände ist mit ca. 250.000,- EUR veranschlagt. Vom DAV Dachverband wird ein Zuschuss in Höhe von 12% erwartet, weitere Zuschüsse und Spenden sollen noch akquiriert werden.

9. Haushaltsplan 2011 mit Beschlussfassung

Herr Wolf erläutert, dass im Haushaltsplan 2011 die Förderung des BLSV noch nicht eingeplant ist, da die Mittel noch nicht zugegangen sind und auch die mündliche Zusage erst kürzlich erteilt wurde.

Wichtige Vorhaben 2011 im Haushaltsplan:

- Neue Regensburger Hütte: UV-Anlage zur Trinkwasserentkeimung vorgesehen, Ideenwettbewerb, Planungskosten im Zusammenhang mit den vorgesehenen Baumaßnahmen
- Brixen: Renovierung der Herrenduschen sowie 2 weiterer Zimmer, Pächterwechsel

Es ist ein positives Jahresergebnis 2011 mit einer deutlichen Zuführung zu den Rücklagen geplant. Im Haushaltsplan für 2011 sind erstmals auch Tilgungsbeträge für laufende Darlehen separat ausgewiesen.

Nach ergänzenden Fragen stimmt die Mitgliederversammlung mehrheitlich dem Haushaltsplan 2011 zu (0 Enthaltungen, 1 Gegenstimme).

Anschließend stellt Herr Wolf folgende Beschlussvorlage vor:

Beschlussvorlage

Die Mitgliederversammlung beschließt den weiteren Ausbau der Außenkletterwände im DAV Kletterzentrum Regensburg entsprechend der in dieser Mitgliederversammlung vorgestellten Planung. Sie genehmigt die Umsetzung und den Bau so schnell wie möglich. Wichtige finanzielle Voraussetzung hierfür ist insbesondere der rechtsverbindliche Bescheid über die Fördermittel des BLSV für die 1. Bauphase des Kletterzentrums.

Dieser den Haushaltsplan 2011 ergänzenden Beschlussvorlage stimmt die Mitgliederversammlung ebenfalls mehrheitlich zu (2 Enthaltungen; 0 Gegenstimmen).

10. Bestätigung neuer Beiratsmitglieder

Frau Andrea Hinterwimmer berichtet von einer deutlichen Erweiterung des Beirats der Sektion im Jahre 2010. Die personelle Verstärkung dieses Gremiums war unter anderem auch eine Folge der Reorganisation und neuen Geschäftsverteilung im Vorstand. Frau Hinterwimmer stellt die Namen neuer Beiratsmitglieder und deren Funktion mit Hilfe einer Folie (s. Anlage) vor. Gemäß Satzung werden neue Beiratsmitglieder durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Aus diesem Grund bittet Frau Hinterwimmer die Mitgliederversammlung um ihre Zustimmung. Per Handzeichen werden die neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter mehrheitlich durch die Mitgliederversammlung bestätigt (3 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen).

11. Sonstiges

Herr Neft gibt noch Gelegenheit für Fragen, Anregungen und Wünsche aus der Mitgliederversammlung an den Vorstand.

12. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

Da keine Fragen durch die Mitgliederversammlung mehr vorgetragen werden, bedankt sich Herr Neft für die Aufmerksamkeit und beendet die Mitgliederversammlung

Doris Kunert
Protokollführerin

Reinhardt Neft
Versammlungsleiter

Lotte Sterr
Beglaubigung

Ursula Kroll
Beglaubigung